



# Välkommen till Svenska Intensiv i juni 2014!

Klassiker und Neuerungen: unsere Kursangebote im zweiten Halbjahr

Äntligen! Die Kursplanung für den Zeitraum August bis Dezember 2014 steht! Es gibt einige neue Kurse, aber die Klassiker kommen auch nicht zu kurz. Wir haben viele Fortgeschrittene, so dass wir das Kursniveau für Lördagssvenska angepasst haben. Lördagssvenska B1 ist für die Teilnehmer gedacht, die gerade das Niveau A2 (bei uns Svenska 8) beendet haben. Lördagssvenska B2 ist für diejenigen, die schon länger dabei sind. Also, achtet bitte auf das Kursniveau, wenn ihr euch anmeldet! Schaut am besten selbst auf die letzte Seite des Newsletter oder direkt auf der Homepage.

In der Rubrik "Schweden in Hamburg" lernt ihr im Juni die Direktorin der Skandinavischen Schule in Hamburg kennen. Ida Renman ist seit 2012 in Hamburg und hat sich von der Stadt überraschen lassen.

Wer übrigens gerne **schwedisch singen** möchte, kann bei der VHS in Wellingsbüttel am 13.6. bei Maren Wagner einen Schnupperkurs belegen. Freude am Singen ist vorprogrammiert!

Haltet euch bitte Mittwoch, den 18. Juni, frei, dann laden wir zum "Midsommar på Café Saltkråkan" ein.

Auf unserer Website <u>www.svenskaintensiv.de</u> schreibt Carina in ihrer Kolumne **Hamburg Intensiv** über Schweden allgemein, schwedische Ereignisse oder andere Dinge, die ihr in den Kopf kommen. Manchmal lustig, manchmal böse aber immer unterhaltsam! Dieses mal geht's um den Nationalfeiertag am 6. Juni.

Und: Svenska Intensiv gibt es auch bei Facebook: www.facebook.com/Svenskaintensiv

Vi ses!

Carina, Lotta och Elizabet



## Hamburg, meine Perle!

"Hamburg ist so schön und so grün und man kann hier viel erleben!" Ida Renman, 68, würde eine gute Hamburg-Botschafterin werden, falls sie ihre Arbeit als Schulleiterin in der Skandinavischen Schule in Eppendorf an den Nagel hängen würde. "Wenn ich morgens an den Landungsbrücken hochkomme, um die U-Bahn zu nehmen, breitet die Elbe sich zu meinen Füßen aus. Das Licht ist jeden Tag anders, es sind verschiedene Schiffe im Hafen und ich muss immer kurz stehenbleiben, um dies anzusehen." Ida kam 2012 mit nach Hamburg, als ihr Mann Nisse Pastor in der schwedischen Kirche wurde. "Grau, langweilig und ein bisschen wie Ost-Block" stellte sie es sich hier vor. "Aber man kann immer etwas lernen. Ich habe schon zwei Mal im Ausland gearbeitet und kam jedes Mal ein bisschen anders zurück. Es hat mich als Mensch sehr geprägt", erzählt sie. Von 1972-1974 war sie in Tansania in einem Missionskrankenhaus und von 1977-1981 in Bangladesh an einer Schule. Sie hat viel über sich selbst gelernt, aber auch über zwischenmenschliche Beziehungen. "Seitdem biedere ich mich nicht mehr an. Dass ich selbst irgendwie besonders sein sollte, fiel auch ab und ich wurde demütig", fasst sie zusammen.

Ausschließlich als Pastorengattin in Hamburg zu sein, wollte sie nicht. "Ich kontaktete die Skandinavische Schule" erzählt sie. "Ich bin seit 1969 Lehrerin und dachte, vielleicht haben sie etwas für mich." Ida bekam ab August 2012 eine Assistenzstelle für einen Jungen im dritten Schuljahr. Seit dem ist viel passiert an der Schule und seit Januar 2014 ist sie auch Schulleiterin. "Aber erst ab 14.30 Uhr!" ergänzt sie energisch. "Vorher bin ich doch Assistentin!" Nachmittags leitet sie also die pädagogische Arbeit an der Schule. "Ich habe die Verantwortung für die Qualität, so dass der Unterricht jeden Tag, jede Stunde jedem Kind etwas mitgibt." Es sind hohe Ansprüche für jedes der 14 Kindern, die an der Schule lernen und der Verdacht liegt nah, dass Ida viel mehr Zeit als die zwei Stunden am Nachmittag investiert. "Wir haben noch Platz für mindestens 10 Kinder aus Schweden, Norwegen, Dänemark und Finnland", wirbt die Schulleiterin augenzwinkernd, "aber sie müssen Schwedisch verstehen, das ist die Unterrichtssprache hier." Hauptsächlich wird das Angebot von Familien, die für eine begrenzte Zeit in Hamburg leben, genutzt.

"Leider treffe ich zu wenig Deutsche und bekomme zu wenig von der deutschen Kultur mit", bedauert Ida. "Ich lebe sehr in der schwedischen Kultur und Sprache, sowohl in der Schule als auch in der Kirche." Gern würde sie mehr Deutsch lernen, mehr erfahren über die Mentalität hier, aber die Zeit reicht nicht so ganz.

Die drei erwachsenen Renman-Kinder fanden es gut, als die Eltern sich 2012 für Hamburg entschieden. Sie waren alle schon mal hier und wissen, dass die Tür zu der elterlichen Wohnung – auch wenn die zur Zeit in Hamburg ist – immer offen ist. Offen nicht nur für die Kinder, sondern auch für andere Besucher. Es ist leicht, Besucher hier zu haben, findet Ida und klingt wieder ganz wie die Hamburg-Botschafterin. "Man gibt ihnen eine Stadtkarte, erklärt, wie der HVV funktioniert, und dann sind sie mindestens drei Tage beschäftigt!"



Auf der nächsten Seite geht's weiter!



Besonders gern mag Ida das Viertel rund um die Schule, Eppendorf und Winterhude. "Die alten Häuser aus der Gründerzeit und der Innocentia-Park gefallen mir." Nach einer kurzen Pause ergänzt sie "Aber die Ditmar-Koel-Straße, wo wir wohnen, ist auch toll! Wir hören immer den Glockenklang vom Michel und den Trompeter, morgens und abends."

Schweden in Hamburg

2015 geht es nach Hause. Wo zu Hause ist, bleibt noch zu klären. Stockholm, wo sie geboren wurde, ist es wohl nicht, und auch nicht Gävle, wo sie aufgewachsen ist. Aber vielleicht Uppsala, wo sie den größten Teil ihres Berufs- und Familienleben verbracht hat? Es könnte auch die schwedische Provinz Dalarna sein, Gagnef, wo die Familie ein Ferienhaus hat. "Dalarna ist der konstante Ort in meinen Leben", sagt sie nachdenklich.

Zur Zeit erlebt sie aber hier so viel, das sie noch nicht darüber nachzudenken scheint, was danach kommt. "Letztens hatte Nisse eine Trauung im Alten Land verrichtet, ich bin mitgekommen und konnte die Apfelblüte genießen. Als er zu einer Beerdigung in



I skolan med Ida och Carina.

Schwerin war, habe ich das Schweriner Schloss mit seiner goldenen Kuppel gesehen." Sie findet es spannend, von der Autobahn abzufahren und den kleinen Allee-gesäumten Straßen zu folgen, die alle in kleinen selbstbewussten Dörfer enden.

Ob 2015 wirklich Schluss ist, das bleibt noch abzuwarten. Im Juni sind erst einmal schwedischen Sommerferien bis August und dann könnte ja in Gagnef darüber nachgedacht werden.

text: carina middendorf / foto: angela oswald

Gefällt Dir unsere neue Rubrik? Wir sind neugierig auf Dein Lob und Deine Kritik! Und welche Schwedin oder welchen Schweden in Hamburg sollten wir auf jeden Fall auch porträtieren? Schreib' uns an carina@svenskaintensiv.de



#### Fühl' dich wie ein Schwede und feiere mit uns in der Schwedischen Kirche an den Landungsbrücken

Am 6. Juni feiern wir einfach Schweden. Das ist unser **Nationalfeiertag** und um 18.00 Uhr gibt es Sekt, Knabberzeug und eine Rede. *Kein Eintritt und keine Voranmeldung!* 

Am 20. Juni um 17 Uhr feiern wir das wichtigste Fest des Jahres: **Midsommar!** Wir feiern mit Allem, was dazu gehört: von Hering bis Erdbeere, mit Gesang und Tanz. *Der Vorverkauf findet in der Kirche statt und ein Kompletterlebnispaket kostet für Erwachsene 15 Euro und für Kinder unter 12 Jahren 5 Euro.* 

- 1 Der finale **Wochenendkurs Svenska Intensiv 8** findet am 14. und 15. Juni statt. Carina Middendorf unterrichtet und jetzt ist tatsächlich das A2-Niveau erreicht!

  Anmeldung bitte bis 7. Juni.
- Am Mittwoch, dem 18. Juni, von 18.00 bis 19.30, Uhr laden wir zum "Midsommar på Café Saltkråkan" ein. Erfahre alles über die wichtigste Tradition Schwedens: Wann, warum und wie feiern die Schweden Midsommar? Eine Einführung in das Midsommar-Schwedisch ist auch dabei. Danach könnt ihr problemlos in Schweden mitfeiern! Wir freuen uns auf einen spielerischen und unterhaltsamen Abend! Kosten: 18 Euro (inkl. MwSt.) Essen und Trinken werden extra im Café gezahlt.

  Anmeldung direkt im Café oder über carina@svenskaintensiv.de bis spätestens 11.6.

Alle Kurse finden – sofern nicht anders angegeben – in den Räumen von Svenska Intensiv in Wandsbek, Ziethenstraße 11 c, statt. Wir behalten uns vor, Kurse mit weniger als vier Teilnehmern auch kurzfristig abzusagen.

Noch Fragen? Ruf' einfach an! Vi hörs! Tel. 040-398 723 19. Alle Details auch unter www.svenskaintensiv.de

#### Impressum

V.i.S.d.P.:
Carina Middendorf
Svenska Intensiv
Ziethenstr. 11 c, 22041 Hamburg
Tel. 040-398 723 19
Fax 040-398 723 20
Mobil 0177-723 97 67
carina@svenskaintensiv.de
www.svenskaintensiv.de

Fehler und Änderungen sind nicht beabsichtigt, können aber mal vorkommen.

Gestaltung: Rainer Klute, klute.se



### Svenska Intensiv VORSCHAU 2014:

Sa/So 5.+ 6.7.	Svenska 1	Carina	Einsteigerkurs
Sa 12.7.	Lördagssvenska	Carina	mindestens B1-Niveau
Sa 23.8.	Lördagssvenska	Lotta	mindestens B2-Niveau
Sa/So 30./31.8.	Svenska 1	Elizabet	Einsteigerkurs
Mi 3.9.	Diskussionsklubben	Carina	
Sa/So 6./7.9.	En gång till 5-8	Lotta	
Sa/So 13./14.9.	Svenska 1	Elizabet	Einsteigerkurs
Sa 13.9.	Lördagssvenska	Lotta	mindestens B1-Niveau
Mi 18.9.	Brittsommarkväll	Carina	Café Saltkråkan
Sa 20.9.	Lördagssvenska	Carina	mindestens B2-Niveau
So 21.9.	Fika & Prata	Carina	mindestens A2-Niveau
Sa/So 27./28.9.	Svenska 2	Carina	
Mi 1.10.	Baka kanelbullar	Lotta & Carina	Café Saltkråkan
Sa 11.10.	Lördagssvenska	Carina	mindestens B1-Niveau
Sa/So 25./26.10	Svenska 3	Elizabet	
Sa 1.11.	Lördagssvenska	Lotta	mindestens B2-Niveau
So 2.11.	Fika & Prata	Lotta	mindestens A2-Niveau
Sa/So 8./9.11.	Svenska 1	Elizabet	Einsteigerkurs
So 15.11.	Söndagssvenska	Lotta	mindestens B1-Niveau
Mi 19.11.	Diskussionsklubben	Carina	mindestens B2-Niveau
Sa/So 22./23.11.	Svenska 4	Lotta	
Sa 6.12.	Lördagssvenska	Carina	mindestens B2-Niveau
Sa 7.12.	Fika & Prata	Carina	mindestens A2-Niveau
Do 11.12.	Lucia-Afterwork	Elizabet, Lotta & Carina	

Weitere Kursangebote, z.B. "Bewerben in Schweden" oder flexible Einzelstunden auf Nachfrage. Noch Fragen? Ruf' einfach an! Vi hörs! Tel. 040-398 723 19. Alle Details auch unter www.svenskaintensiv.de